

SUZUKI GSX-R 1000

€ 12.510

Mit neuem Kleid,
Fahrwerks- und
Motorverbesserungen
geht der Überflieger
GSX-R 1000 in die
neue Saison.

Damit hatte keiner gerechnet. Suzuki legte zur Intermot 2002 ausgerechnet bei seinem supersportlichen Erfolgsmodell eine Leistungs- und Designstufe nach. Der oftmalige Testsieger trägt nun ein noch knapper geschnittenes Kunststoffgewand, das gewisse Anleihen bei der Hayabusa aus gleichem Hause nicht verleugnen kann. Die Aerodynamik soll damit besser geworden sein, und gut sieht's auch aus. Das Heck ist schmaler geraten und verläuft nach hinten noch höher.

Der Reihenvieryzylinder wurde in Details überarbeitet, um für noch mehr Power und bessere Abgaswerte zu sorgen. So erhielt das Kurbelgehäuse im unteren Bereich Verbindungsöffnungen zwischen den Kurbelkammern, um Pumpverluste bei hohen Drehzahlen zu vermeiden. Der hydraulische Steuerkettenspanner wurde mit einer neuen Ölzuführung versehen. Außerdem sind die außenliegenden Ölleitungen nun verschwunden, sie wurden mit ins Gehäuse eingegossen. Ein schnellerer Rechner fürs Computermanagement mit höherer Speicherkapazität soll das Ansprechverhalten optimieren und die Abgaswerte reduzieren. Die Drosselklappen-



Noch mehr Leistung und ein steiferes Fahrwerk verbessern abermals die möglichen Fahrleistungen.

stücke (weiterhin 50 Millimeter im Durchmesser) wurden leichter und einfacher gestaltet. Eine Titan-Auspuffanlage mit großem Schalldämpfer soll noch einmal die Leistung steigern. Suzuki gibt nun gewaltige 162 PS an. Schön, dass die Japaner bei aller Leistungseuphorie auch an die Umwelt

Die nochmalige Überarbeitung dürfte der GSX-R ihren Toprang bei den Supersportlern sichern.

gedacht haben, selbst wenn es immer noch nicht zum geregelten Katalysator gereicht hat. Per Sekundärluftsystem und U-Kat soll die GSX-R aber die Euro 2-Norm locker schaffen.

Ganz neu entwickelt wurde der Rahmen. Die beiden Hauptrohre bestehen aus zwei Strangpressprofilen mit drei

Versteifungsrippen, auch das Rahmenheck ist neu. Es soll bei kleineren Stürzen nun weniger leicht abbrechen. Der Schwingendrehpunkt ist jetzt einstellbar, was Veränderungen an der Geometrie zulässt. Das ist vor allem für Rennfahrer wichtig, denn ab 2003 dürfen auch vierzylindrige 1000er bei Superbike-Rennen antreten. Bei der vorderen Bremsanlage kommen nun 300 statt 320 Millimeter messende Scheiben zum Einsatz. Außerdem verwendet Suzuki nun Radial-Vierkolben-Festsättel statt der früheren Sechskolben-Pendants. Damit wird die Sattelaufnahme steifer, was sich in mehr Effektivität auswirkt. Gleichzeitig konnte durch diese Konstruktion noch einmal Gewicht gespart werden. Die Veränderungen an der Bremsanlage reduzieren zu-

dem die ungefederten Massen. Auffallend sind ebenfalls die stabilitätsfördernden Querstreben an Rahmen und Schwinge sowie die schwarze Beschichtung der Rahmeneinheit.

In punkto Ausstattung ist alles dran an der Neuen, was ein reinrassiger Supersportler so braucht. Neben dem hochwertigen Cockpit sticht vor allem die neue schlanke Verkleidung mit vertikal angeordnetem Doppelscheinwerfer und größeren Ram-Air-Einlässen ins Auge. Der Soziussitz hat eine schöne Abdeckung, die der GSX-R eine noch sportlichere Note verleiht. Vergessen sollte man in dieser Klasse auch nicht die nochmalige Gewichtsersparnis von rund zwei Kilogramm, die Suzukis Vorzeigesportler in Verbindung mit der erhöhten Leistung zu noch besseren Fahrleistungen verhilft. □

Das windschnittige Design mit vertikal angeordnetem Doppelscheinwerfer nimmt eindeutig Anleihen bei Suzukis Powerbike Hayabusa.



Hubraum	988 cm ³	U-KAT
Leistung/Drehzahl	162 PS (119 kW)/k. A.	
Maximales Drehm./Drehzahl	k. A.	
Motor	4-Zylinder, Reihenmotor, flüssigkeitsgekühlt, dohc, 4 Ventile pro Zylinder, Einspritzanlage	
Kraftübertragung	6 Gänge, Kette	
Abgasreinigung	SLS, U-Kat	
Höchstgeschwindigkeit	290 km/h	
Tankinhalt	18 l	
Gewicht/Zuladung	199/176 kg	
Rahmen	Leichtmetall-Kastenprofil-Brückenrahmen	
Federweg vorn/hinten	130/130 mm	
Sitzhöhe	830 mm	
Leistungsvariante	keine	
Farben	Schwarz/Orange, Blau/Weiß/Schwarz, Silber	

Motor	Fahrwerk	Handling	Bremsen	Sozius	Langstrecke
●●●●●	●●●●●	●●●●○	●●●●●	●○○○○	●●●○○